Zeitschrift: Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile

Herausgeber: Schweizerischer Zivilschutzverband

Band: 17 (1970)

Heft: 5

Artikel: Der Zivilschutz an der MUBA

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-364460

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. <u>Voir Informations légales.</u>

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 06.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch





Internationale Verpackungsmesse Salon international de l'emballage

11.-21. April 1970



54. Schweizer Mustermesse

54e Foire Suisse d'Echantillons

Inland- und Exportmesse der Schweizerischen Industrie Foire pour l'exportation des produits suisses

28. **Mai** - 1. **Juni** 1970



DIDACTA70

10. Europäische Lehrmittelmesse 10e Foire Européene du Matériel Didactique

12.-16. Juni 1970

Internationale Kunstmesse

Salon International d'Art

1. Veranstaltung:

Kunst des 20. Jahrhunderts, Kunstbücher

1re manifestation:

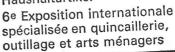
Art du XXe siècle, livres d'art



6.-8. **September** 1970

INTERFEREX 70

6. Internationale Fachmesse für Eisenwaren, Werkzeuge und Haushaltartikel





Auskunft · Renseignements

Schweizer Mustermesse Sekretariat Fachmessen 4000 Basel 21/Schweiz

Tel. 061 32 38 50, Telex 62 685 fairs ch

Unterkunft · Logements

Quartierbüro für Kongresse und Messen 4000 Basel 21/Schweiz

Tel. 061 327272, Telex 62982 lits ch

in den Hallen der Schweizer Mustermesse

Der Zivilschutz

an der MUBA

Die erstmalige Beteiligung des Zivilschutzes an der Basler Mustermesse 1970 wurde zu einem grossen Erfolg. Der vom Bundesamt für Zivilschutz in Zusammenarbeit mit Paul Ambühl, Graphiker in Bern, gestaltete Stand fand allgemein Anerkennung und Beachtung. An den beiden Informationsständen des Bundesamtes und des Schweizerischen Bundes für Zivilschutz wurden Tausende von Broschüren und Exemplare der Zeitschrift «Zivilschutz» abgegeben und Auskünfte erteilt. Es kam zu manchem guten Gespräch mit Interessenten und auch mit Zweiflern am Zivilschutz. Man konnte sich auch als eine Art Klagemauer betrachten, wurde doch von vielen Besuchern des Standes zugegeben, dass sie in ihrer Gemeinde noch nie etwas vom Zivilschutz gehört hätten und bei ihnen leider überhaupt nichts gehe auf dem Gebiet des Schutzes der Zivilbevölkerung. Den Gemeindebehörden, den Zivilschutzkommissionen und Ortschefs wartet vielerorts noch sehr viel Aufklärungsarbeit.

Beachtlich war der Erfolg der Filmvorführungen im Kino, das in die Zivilschutzschau eingebaut wurde. Die drei Filme «... und Du?...», «Blumen und tote Fische» und «Entfesselte Wasser» liefen von 8 Uhr bis 18 Uhr ununterbrochen. Das Kino war stets voll-

Es wäre zu wünschen, dass diese von Max Kohli mit viel Sachkenntnis gebaute Ausstellung z. B. demnächst auch am Comptoir suisse in Lausanne gezeigt werden könnte. Der Pflege guter Public Relations würde es auch dienen, den Zivilschutz jedes Jahr als Gast an der Muba zu sehen, wobei immer wieder ein anderes Thema zu behandeln wäre, z. B. 1971 ein Schutzraum mit allem, was dazu gehört, ergänzt durch den entsprechenden Notvorrat.

Unsere Bilder, geschossen von Max Kohli, geben einen Einblick in die instruktive Zivilschutzausstellung an der Muba 1970.

Abb. 1. Frl. Lehmann, Sekretärin im Zentralsekretariat des SBZ in Bern, betreute den Informationsstand

Abb. 2. Ausschnitt aus der Schau der Alarm- und Verbindungsmittel

Abb. 3. Das moderne und zweckmässig einheitliche Material bot besten Anschauungsunterricht

Abb. 4. Grosse Aufmerksamkeit fand diese Operationsgruppe in der Schau des Sanitätsdienstes

Abb. 5. Vielfach bestaunt wurde das moderne Material der Kriegsfeuerwehren

Abb. 6. Der Direktor des Bundesamtes für Zivilschutz, alt Nationalrat Walter König, besuchte die Zivilschutzausstellung am Presse- und Eröffnungstag und freute sich über die zweckmässige Gliederung und Darstellung. Im Gespräch mit dem Presse- und Informationschef des SBZ, Herbert Alboth, wurden weitere Möglichkeiten und Pläne diskutiert



